Heidenrod

SPD

HEIDENROD L(I)EBEN

UNSERE IDEEN FÜR EIN L(I)EBENSWERTES HEIDENROD

WAHLPROGRAMM DER SPD HEIDENROD

ZUR KOMMUNALWAHL AM 14. MÄRZ 2021

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

HEIDENROD L(I)EBEN

UNSERE IDEEN FÜR EIN L(I)EBENSWERTES HEIDENROD

WAHLPROGRAMM DER SPD HEIDENROD

ZUR KOMMUNALWAHL AM 14. MÄRZ 2021

DAS WAHLPROGRAMM FINDEN SIE AUCH ONLINE

DOWNLOAD UNTER SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

WOHN– UND LEBENSQUALITÄT IN UNSERER HEIMAT, ERFOLGREICHE GEMEINDE MIT LEBENDIGEN DÖRFERN, GUTE INFRASTRUKTUR UND INTAKTE NATUR:

HEIDENROD L(I)EBEN

Wer eine Gemeinde mit all ihren Facetten gestalten will, braucht ein Ziel.
Unsere Vision formuliert dieses Ziel, hebt auf die Stärken Heidenrods ab und setzt auf das, was uns ausmacht und was wir gemeinsam beitragen können.
Unsere neunzehn Ortsteile sind eingebettet in eine herrliche Natur. Wir leben dort, wo andere Urlaub machen. Diese Wohn- und Lebensqualität, flankiert durch eine wirtschaftlich gesunde Einbettung, muss gepflegt und fortentwickelt werden.
Natur zu schützen und im Wert zu erhalten, treibt uns an – vom Großschutzgebiet im Wispertal, unserem „Urwald von morgen", bis hin zu vielen akzentuierten Maßnahmen in Waldtälern und im Grünland.

Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich unsere Dorfgemeinschaften weiterhin harmonisch und aktiv entwickeln können, sich bürgerschaftliches Engagement lohnt und eine schonende, am Bedarf orientierte, Baulandentwicklung sichergestellt ist.
Unsere Gemeinschaft macht uns stark. Als SPD Heidenrod wollen wir dafür Verantwortung übernehmen. Für den Erhalt unserer Sozialstation, unserer Kindergärten, unserer Freiwilligen Feuerwehren, unserer Dorfgemeinschaftshäuser, der Vereinsförderung und vielem mehr.
Alle sollen gute Bedingungen vorfinden. Gemeinschaft bietet auch denen Möglichkeiten, die Unterstützung brauchen.

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Heidenrod ist bereits heute eine Energiegemeinde.
Mit unserem Engagement in der Windkraft, bei der Solarenergie und der Biomasse leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und erzeugen achtmal mehr Energie als wir verbrauchen. Diesen Bereich wollen wir stärken und sichern.

Gewerbe und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern und auszubauen liegt im Fokus.
Wir brauchen eine stabile Wirtschaft und angemessenen Zuzug, um unsere Gemeinde in die Zukunft zu tragen, Leben und Arbeiten zusammenzuführen und das Gemeinwesen zu finanzieren. Durch die Verbesserung unserer Finanzlage sind wir wieder handlungsfähig und können selbstbestimmt an der Umsetzung dieser Vision arbeiten, seriös, zukunftsgerichtet und in aller Ruhe.

HEIDENROD L(I)EBEN

Gemeinsam wird uns die Umsetzung der Vorhaben gelingen.

**Mit uns, der SPD, haben Sie eine gestaltende und zuverlässige Kraft.
Sie haben die Wahl.
Wählen Sie SPD.**

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

AUF ERFOLGEN AUFBAUEN – UNSER WEG

Vieles ist positiv entwickelt und das Angekündigte umgesetzt. Auf diesem Weg gehen wir weiter!

HEIDENROD L(I)EBEN

In den letzten fünf Jahren konnten wir vieles erreichen, haben unser Programm eins zu eins abgearbeitet und Heidenrod die Trendwende gebracht. Darauf sind wir stolz!

Die in der Vergangenheit fast aussichtslose Finanzsituation wurde gemeistert. Ausschlaggebend war der Mut, wichtige Entscheidungen zu treffen, sowie eine eiserne Sparpolitik.

Nach Jahresdefiziten von über drei Millionen Euro wurden ausgeglichene Haushalte mittlerweile zur Normalität. Selbst in Corona-Zeiten gelingt uns das!

Die Schulden sind von ehemals 45 Millionen Euro mittlerweile auf 20 Millionen Euro gesenkt, das gibt uns Handlungsspielraum.

Dieser Weg muss allerdings fortgesetzt werden, um uns noch weiter von der Zins- und Tilgungslast zu befreien und mit den dann verfügbaren Mitteln unsere Infrastruktur zu sichern.

Wir wollen mit klaren Mehrheiten das Notwendige umsetzen und machen Heidenrod zukunftsfähig.

Der Windpark ist ein deutlich größerer Erfolg als geplant. Er schont das Klima, produziert Strom und generiert Einnahmen, die teilweise das Doppelte der Grundsteuer erreichen.

Wir wollen weiter erneuerbare Energien fördern und Beiträge zum Klimaschutz leisten.

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Laufenselden ist ein Beispiel für aktive Ortsinnenentwicklung. An mehreren Stellen entstehen neue Impulse für innerörtliches Wohnen, Einzelhandel, Kultur und Seniorenwohnen.

Nach Jahren eines aus finanziellen Gründen diktierten Stillstandes können wir wieder in die Infrastruktur investieren. Das ist aus Verantwortung gegenüber unseren Kindern dringend geboten.

Der gesamte soziale Bereich konnte wie versprochen erhalten und ausgebaut werden.
Wir sind weiterhin in eigener Verantwortung für unsere Kindergärten, unsere Sozialstation, für Senioren- und Jugendpflege sowie für unsere Mitmenschen tätig. Das können und wollen wir finanzieren.

Mit unseren Initiativen zum Fonds „Bürgerschaftliches Engagement“ und den Regelungen zur „Honorierung von Aufgaben“ kann nun freiwilliges Wirken für die Dorfgemeinschaften belohnt werden. Dadurch, und durch die aktive Unterstützung ehrenamtlichen Handelns, wurden Anreize geschaffen und die Ortsbeiräte erhielten mehr Spielraum.

Glaubwürdigkeit ist ein hohes Gut; deshalb werden wir weiterhin nur das versprechen, was auch zu halten ist, und mindestens das umsetzen, was angekündigt wurde. Das ist der Maßstab unseres Handelns.

Heidenrod

SPD

DIE GEMEINDEFINANZEN – AUF SOLIDEM UND SERIÖSEM FUNDAMENT

Solide Finanzen sind die Basis jeglichen Handelns.

HEIDENROD L(I)EBEN

Noch vor wenigen Jahren schien die Lage nahezu aussichtslos. Heidenrod hatte aufgrund seiner ausgesprochen schlechten Rahmenbedingungen schon eine gewisse überregionale Bekanntheit erlangt.

Die SPD hatte im damaligen Wahlprogramm einen Weg aufgezeigt, wie man trotzdem aus der Misere kommen kann. Dieser Weg wurde beschritten und führte zum Erfolg.

Erstmals seit vierzehn Jahren konnten für 2015 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt und somit die laufenden Kosten durch Einnahmen finanziert werden. Durch eigene Bemühungen und den Schutzschirm des Landes konnten erhebliche Schulden abgebaut werden.

Die Situation bleibt dennoch sehr angespannt.
Alle Einsparpotentiale sind erschöpft, der Spielraum ist so gering, dass kleinste Störungen nicht aufgefangen werden können. Der Schuldenabbau muss fortgeführt werden, damit lange aufgeschobene Investitionen abgearbeitet werden können. Wesentliche Elemente der finanziellen Zukunftsgestaltung sind:

- Annähernd ausgeglichene Gebührenhaushalte in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser und Friedhöfe sind erreicht.
Die SPD Heidenrod wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Gebühren stabil bleiben und mit keinen nennenswerten Erhöhungen zu rechnen ist.

Heidenrod

SPD

■ Den weiteren Erfolg unserer Windenergiepark Heidenrod GmbH werden wir begleiten, um möglichst hohe Einnahmen zur Entlastung unseres Haushaltes zu erzielen. Das kommt direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugute! Wir können damit eine Bürgerdividende für alle Heidenroder sichern und auf die Erhöhung gemeindlicher Steuern verzichten. Dies betrifft vor allem die Grundsteuer. **Mit einem von uns durchgesetzten Hebesatz von 365 % gehört Heidenrod zu den drei günstigsten Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis.**
Wir werden diesen Grundsteuersatz als Ausgleich für hohe Wasser- und Abwassergebühren halten und damit die oben genannte Bürgerdividende sicherstellen.

■ Trotz allem müssen wir unsere Infrastruktur funktionsfähig halten. Dafür wollen wir jährlich ca. 1,5 Millionen Euro aufwenden. **Wir wollen in den Erhalt unserer Straßen und unserer Gebäude, vor allem in die Dorfgemeinschaftshäuser, das Wasserversorgungs- und Abwassersystem, die Feuerwehren und Vereine investieren.**

Schwieriges Thema dabei sind die Straßenbaubeiträge. Wir treten mit unserer Landespartei für eine Abschaffung ein! Solange der Gemeinde allerdings dafür kein Ersatz oder Ausgleich gewährt wird, können wir nicht als örtliche Ebene darauf verzichten, ohne Gefahr zu laufen, die Infrastruktur wieder dem Zerfall preiszugeben.

Heidenrod

SPD

Durch die Reduzierung der Beitragssätze für die Anlieger haben wir bereits für eine deutliche Entlastung gesorgt, die allerdings von der Allgemeinheit finanziert werden muss.

- Sparsamkeit hat weiter höchste Priorität. Jede Einsparmöglichkeit ist auszuschöpfen.
Die Verwaltung muss weiterhin effizient und ergebnisorientiert arbeiten. Das bürgerschaftliche Engagement ist zu integrieren.

Es hat sich gezeigt, dass man für das Grundsätzliche und die dauerhafte Konsolidierung nicht auf Hilfe von außen hoffen kann.

Wir müssen unsere Geschicke selbst in die Hand nehmen. So haben wir es in den letzten fünf Jahren getan, so werden wir es auch weiterhin machen.
Ohne eine solide Finanzsituation gibt es für unser Heidenrod kein selbstbestimmtes Handeln.

Wer die Zukunft gestalten will, muss die Finanzen in Ordnung haben – das war und ist unser Anspruch, der uns unverändert leiten wird und den wir auch in Zukunft umsetzen werden.

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

WIR IN HEIDENROD
– IM MITEINANDER GESTALTEN
Generationen leben zusammen
und fühlen sich wohl,
jeder hat einen Platz.

HEIDENROD L(I)EBEN

Gemeinschaft kann nur dann zum Wohle aller wirken, wenn sie von Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und dem Mitwirken vieler geprägt ist.
Solidarität ist eine der Grundfesten der SPD und wir sind bereit, uns einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Das bedeutet für uns,
dass beim Betrieb von **Kindertagesstätten** nicht die Kosten im Vordergrund stehen, sondern das Wohl unserer Kinder vorrangig zählt. Dies sehen wir am besten gewährleistet, wenn wir die Kindertagesstätten weiterhin in eigener Regie und mit unserem Personal betreiben.
So ist sichergestellt, dass sich Kinder, Eltern und Elternbeiräte direkt an die Gemeinde, direkt an ihre Vertreter im Gemeindeparlament wenden können, ohne einen Umweg über einen Dienstleister gehen zu müssen.
Wir sehen die Belange von Kindern und Familien als direkte Aufgabe aller gemeindlichen Gremien.

Mit unseren drei Kindertagesstätten in Laufenselden, Kemel und Dickschied und der Kindertagesstätte der Lebenshilfe in Langschied sind wir gut aufgestellt. Mit den baulichen Erweiterungen in Kemel und Laufenselden haben wir den gestiegenen Bedarf erfüllt.
Bei zukünftigen Baulandentwicklungen werden wir die Belange von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen.

Heidenrod

SPD

Beim Baugebiet Kemel-Süd zum Beispiel werden wir einen zweigruppigen Kindergarten im Neubaugebiet planen.

Wir setzen uns für einen Waldkindergarten ein, beispielsweise in Nauroth, um naturorientierten Kindern und Eltern ein entsprechendes Angebot machen zu können.

Die Öffnungszeiten werden wir so gestalten, dass junge Familien oder Alleinerziehende die Möglichkeit zur Berufstätigkeit haben und möglichst wenige Schließungstage zu verzeichnen sind.

Bei der Betreuung unserer **Kinder und Jugendlichen** setzen wir nach der Kindergartenzeit auf eine aktive und professionelle Jugendpflege mit vielfältigen Angeboten.
Diese sollen Anreize bieten und Spaß machen, Kinder und Jugendliche für ein solidarisches Miteinander in unserer Gemeinschaft sensibilisieren und Wege für ein selbstbewusstes Leben aufzeigen.

Die Angebote sollen auch die Familien und Alleinerziehenden in den Ferien entlasten.
Um dies alles zu realisieren, werden wir uns dafür einsetzen, die Jugendpflege personell besser auszustatten.

Gute Betreuung.
Von Anfang an.
HEIDENROD L(I)EBEN

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Die Jugendclubs müssen den aktuellen Situationen angepasst werden. Angebote für Jüngere mit mehr Begleitung und der Setzung thematischer Schwerpunkte werden vermehrt nachgefragt. Deshalb wollen wir zentrale Angebote im Gemeindegebiet ausprobieren und gegebenenfalls die Schaffung einer zentralen Begegnungsstätte vorantreiben. Die aktive Begleitung und Unterstützung der Vereine ist gleichzeitig Jugendförderung. Hier werden wir einen weiteren Schwerpunkt setzen.

Fazit: Die Erarbeitung eines entsprechenden mittelfristigen Konzepts soll Schwerpunkt der Jugendpflege in näherer Zukunft sein.

Von der Jugend spannt sich der Bogen zu unseren **älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.** Viele aus diesem Altersbereich sind fit, mit reichlich Erfahrung gesegnet und verfügen über bessere Zeitpotentiale als Berufstätige. Insofern freuen wir uns über das Engagement dieser Gruppen in den Dorfgemeinschaften, Vereinen und Initiativen. Damit diese Einsatzbereitschaft erhalten bleibt, wollen wir weitere Anreize schaffen und möglichst eng zusammenarbeiten.
Vieles, was die Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht mehr zu leisten vermag, kann auf diesem Weg organisiert werden. Nachbarschaftshilfe ist in allen Bereichen eine große Bereicherung. Diesen Prozess wollen wir

Heidenrod

SPD

mit Freude begleiten.
Mit dem „Netzwerk Wohnen“ und dem Bürgerbus konnten bereits wichtige Impulse gesetzt werden.

Da private Pflegedienste unsere ländlichen Strukturen kaum abdecken können, müssen sich ältere, hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin auf die **gemeindliche Sozialstation** verlassen können.

Wir wollen allen Heidenrodern die Möglichkeit bieten, möglichst zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld alt zu werden.
Deshalb werden wir uns mit aller Kraft für den Erhalt und die Förderung der Sozialstation einsetzen!

Da auch bei uns in Heidenrod der Anteil von Seniorinnen und Senioren zunimmt, muss die Seniorenbetreuung durch eine hauptamtliche Fachkraft zumindest beibehalten werden.
Neben dem bisher positiv Gestalteten, den vielen Veranstaltungen und Aktivitäten, brauchen wir einen Gesamtansatz, der vielfältige Begegnung, gegenseitige Hilfe und ein harmonisches Miteinander gewährleistet.
Wir können da auf einem soliden Fundament aufbauen.

Heute an morgen denken
und Zukunft schenken.
In Heidenrod daheim.

HEIDENROD L(I)EBEN

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Das Ehrenamt und die Vereine sind die wesentlichen Säulen unserer Dorfgemeinschaften und das, was sie lebendig und lebenswert macht. Wir wollen das freiwillige Engagement nach Kräften unterstützen. Das geht weit über finanzielle Fragen hinaus. Dazu brauchen wir ein Umfeld der ehrlich empfundenen Anerkennung, des Verstehens zwischen der Gemeinde und den Vereinen und Initiativen sowie der kurzen, persönlichen Wege und Beziehungen. Das kann wesentlich zum Erfolg beitragen.
Dafür stehen wir. Das werden wir mit Leben füllen.

Auf Initiative der SPD wurde der Fonds „Bürgerschaftliches Engagement“ ins Leben gerufen. Die **Ortsbeiräte** und Dorfinitiativen können dadurch das Dorfleben aktivieren, Projekte in Angriff nehmen, die ihre Handschrift tragen und die als gemeindliche Projekte ohne Eigenleistungen nicht finanzierbar wären. Wir werden den Fonds aufrechterhalten und Projekte unterstützend begleiten. Darüber hinaus konnten wir erreichen, dass die Möglichkeit geschaffen wurde, die Unterhaltungsarbeiten der Ortsbeiräte oder dörflicher Initiativen zu honorieren. Zum einen spart die Gemeinde dadurch, zum anderen erhält das jeweilige Dorf Spielräume, um selbst zu gestalten, ohne sich dabei finanziell einbringen zu müssen, und um frei über Aufwandsentschädigungen verfügen zu können. Die Ortsbeiräte sind die offiziellen Vertreter des jeweiligen Dorfes. Wir respektieren ihre Entscheidungen, pflegen mit ihnen einen kollegialen Kontakt und werden weiterhin vor Ort sein um zu sehen und zu spüren, was dort als wichtig bewertet wird.
Neben den Ortsbeiräten als Ansprechpartner sind die Vereine die wesentliche Stütze des Ehrenamts in unseren Dörfern. Sie werden im Rahmen der Möglichkeiten bei der Unterhaltung der Sportanlagen, der Jugendarbeit, der kulturellen Arbeit und vielem mehr unterstützt.

Heidenrod

SPD

Die Dorfgemeinschaftshäuser sind Dorfmittelpunkt und Heimstatt der meisten Aktivitäten. Wir werden uns dafür einsetzen, dass sie erhalten bleiben und den Vereinen auch weiterhin für Übungszwecke kostenfrei zur Verfügung stehen.

Eine herausragende Form des Ehrenamtes finden wir bei unseren **Freiwilligen Feuerwehren**, da sich hier Mitbürgerinnen und Mitbürger unter hohen zeitlichen, körperlichen und psychischen Belastungen zum Schutz und Wohle der Gemeinschaft einbringen und teilweise Leib und Leben einsetzen.
Die SPD wird für den Erhalt jeder bestehenden Wehr kämpfen.

Angemessene Ausrüstung und Ausstattung sind dabei unumgänglich; wir werden für die notwendigen Mittel sorgen.
Wir werden uns ebenso für eine Honorierung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit einsetzen.

Gute Arbeit
braucht gute Strukturen.
Wir kämpfen
für den Erhalt
jeder einzelnen Feuerwehr,
eines jeden
Dorfgemeinschaftshauses
und sind verlässlicher
Partner der Vereine.

HEIDENROD L(I)EBEN

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

ENERGIE, WIRTSCHAFT, BAUEN UND MOBILITÄT.
Chance und Aufgabe.

HEIDENROD L(I)EBEN

Heidenrod ist schon jetzt eine **Energiegemeinde.**
Wir erzeugen um ein Vielfaches mehr an Strom, als wir in unserer Gemeinde verbrauchen, leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und verbessern gleichzeitig unsere Gemeindefinanzen.
Die Bürgerbeteiligung an unserem Windpark ist mit Leben erfüllt.
Wir streben an, ein „Heidenroder Stromprodukt“ für unsere Bürgerinnen und Bürger auf den Markt zu bringen.
Pachteinnahmen und die Einnahmen aus dem Betrieb des Windparks vermeiden insbesondere Grundsteuererhöhungen zur Erzielung ausgeglichener Haushalte. Alles zusammen stellt eine nennenswerte „Bürgerdividende“ dar.

Im Energiesektor stecken noch weitere Möglichkeiten.

Mit unserer Mitgliedschaft in der kreisweiten Energiegenossenschaft wollen wir kleinere und dezentrale Projekte der Strom- und Wärmeerzeugung in unserer Gemeinde initiieren und voranbringen. Die Kraft-Wärme-Kopplung sowie intelligente, dezentrale Lösungen könnten dabei eine Rolle spielen, so wie wir es mit dem Blockheizkraftwerk in der Bornbachhalle/KWB-Gebäude in Laufenselden, der Kooperation im DGH Langschied mit der Lebenshilfe und dem Solarpark Reckenrother Weg in Laufenselden aufgezeigt haben.

Heidenrod

SPD

Die entsprechende Weiterentwicklung unseres Mittelspannungsnetzes, an dem wir Miteigentümer geworden sind, wollen wir fördern und dafür sorgen, dass Überlandleitungen in die Erde verlegt werden.

Die Gewerbebetriebe in Heidenrod sind klein- und mittelständisch aufgestellt, so wie es zu unserer Gemeinde passt.
Wir werden auf Gewerbesteuererhöhungen zur Sicherung unseres Gewerbes auf absehbare Zeit verzichten.
Alle Gewerbetreibenden sollen in der Gemeinde einen verständnisvollen, kompetenten Ansprechpartner der kurzen Wege haben. Dies werden wir sicherstellen.

Neue Gewerbeflächen sind bei Bedarf auszuweisen.
Die besten Voraussetzungen dafür sind entlang der B 260 gegeben.

Die SPD wird sich auch in Zukunft massiv für die Schaffung von Arbeitsplätzen und eine positive wirtschaftliche Entwicklung einsetzen und versuchen, dafür weitere Unternehmen für Heidenrod zu begeistern!

Bauen in Heidenrod soll möglich sein!
Der Schwerpunkt bei der Wohnraumentwicklung muss in den beiden großen Ortsteilen Laufenselden und Kemel liegen. Nur hier ist eine wirtschaftliche Erschließung von Baugebieten möglich.
In Laufenselden werden wir sicherstellen, dass das Baugebiet „Heiligenborn“ Baumöglichkeiten bietet. Wir werden den Bedarf beobachten, um ggf. in unserem größten Ortsteil neue Optionen zu schaffen.

In Kemel wollen wir das Baugebiet Kemel-Süd „Rübengewann/Hohe Heck“ südlich der Straßenlage „Schäfers Resch“ einer Bebauung zuführen. Wir sehen darin attrak-

Heidenrod

SPD

tive Angebote, die Heidenrodern Bauoptionen in attraktiver Lage eröffnen und weiteren Zuzug in unsere Gemeinde ermöglichen.
In den anderen Ortsteilen werden wir darauf achten, dass individuelle Lösungen geschaffen werden. Bauwillige aus unseren Dörfern müssen die Chance erhalten, ihren Bauwunsch auch zu verwirklichen. Das lässt sich organisieren, wie das in der Umsetzung befindliche Beispiel in Langschied zeigt. Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen.

Neben dem Neubau von Wohnhäusern wird es für unsere Dörfer ebenso wichtig sein, die Dorfkerne zu erhalten und mit Leben zu füllen. Die Ortsinnenentwicklung mit dem Ziel, die alten Ortskerne zu erhalten und ggf. wiederzubeleben, ist eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass nach Verfahren und Förderungsmöglichkeiten gesucht wird und dass konkrete Maßnahmen angegangen werden.
Wir werden aller Voraussicht nach kein gemeindliches Geld dafür einsetzen können, also braucht es individuelle Lösungen, den Mut zu unkonventionellen Entscheidungen und viel Kreativität.
Die SPD steht dazu bereit.
Die Beispiele in Laufenselden mit dem Sozial- und Kulturhaus, dem Neubau der KWB und dem Seniorenwohnen, aber auch der schöne Dorfmittelpunkt in Hilgenroth zeigen, dass vieles möglich ist.

Heidenrod

SPD

Unsere Infrastruktur leidet weiterhin unter einem beträchtlichen Investitionsstau, insbesondere die Straßen sind in einem schlechten Zustand. Diesen Stau wollen wir bei sich bietenden finanziellen Spielräumen aktiv auflösen.
Wir schlagen vor, jährlich mindestens eine Million Euro, besser deutlich mehr, in die Infrastruktur aus Wasser, Abwasser und Straße zu investieren.

Bei der **Trinkwasserversorgung** muss die Förderung und Verteilung von Eigenwasser Vorrang haben, ohne dabei die Gebührenbelastung aus dem Auge zu verlieren.
Im Abwasserbereich sind viele Kanalbaumaßnahmen und Kläranlagensanierungen notwendig, die wir nach und nach angehen müssen.

In weiten Bereichen der Gemeinde ist eine Erneuerung oder Sanierung der **Straßen** dringend erforderlich. Hier muss man unter Beteiligung der Anwohner und unter Berücksichtigung ihrer Anliegen und Belastbarkeit zu Lösungen kommen.
Wir treten für eine Abschaffung von Straßenbaubeiträgen ein, wissen aber auch, dass wir das als Gemeinde nur mit Hilfe von Bund und Land umsetzen können.

Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen **DSL-Breitbandanschlüssen** sollte mittlerweile genauso selbstverständlich sein wie die Versorgung mit Telefon.

Heidenrod

SPD

Die erste Ausbaustufe der DSL-Infrastruktur mit 50 Mbit/s wird bis Ende 2021 umgesetzt sein. Wir arbeiten schon an der nächsten Stufe der Gigabit-Region mit und bringen uns dort aktiv ein.

Unser Ziel ist es, für unsere Vision einer optimalen Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger, alle Möglichkeiten zu nutzen, damit in Zeiten des Homeoffice dieselben Möglichkeiten geschaffen werden wie in Städten.

In unserer ländlichen Gegend spielt **Mobilität** eine besondere Rolle. Deshalb werden wir uns für ein attraktives und zweckmäßiges Angebot durch die Verkehrsgesellschaft und andere einsetzen.

Das Modell der Rufbusse halten wir für gut und werden uns dafür einsetzen, dass es beibehalten wird. Auch neue Initiativen wie „Mitfahrzentralen“, „Mitfahrtreffpunkte“ und Carsharing können ein Beitrag sein und werden gerne unterstützt. Mit einer Steigerung der E-Mobilität wird die Einrichtung von Ladestationen ebenfalls an Bedeutung gewinnen.

Für einen sicheren, innerörtlichen Verkehr halten wir weiterhin den Einsatz einer gemeindlichen Ordnungspolizeikraft für erforderlich. Nur so kann berechtigen Hinweisen auf zu schnelles Fahren und falsches oder behinderndes Parken wirkungsvoll begegnet werden. Wir sind überzeugt, dass wir dies den Schwächsten im Straßenverkehr, nämlich unseren Kindern und Senioren, schuldig sind. Wenn finanziell möglich und von höherer Stelle erlaubt, werden wir uns für fest stationierte Blitz-Geräte an den kritischsten Stellen einsetzen.

Alternative Verkehrsmittel wie Elektro- oder Gasfahrzeuge können Perspektiven für die Zukunft sein. Die SPD wird sich auch in Zukunft für die Nutzung dieser Alternativen einsetzen und dafür, dass die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangeht.

Bewegung entsteht nur,
wenn jemand erste Schritte geht.
Wir werden dabei sein!

HEIDENROD L(I)EBEN

Heidenrod

SPD

WALD, NATUR, LANDSCHAFT UND TOURISMUS.
Bewahren, gestalten und in Wert setzen.

HEIDENROD L(I)EBEN

Heidenrod ist zu über 60 % mit Wald bedeckt. Er prägt unsere Landschaft und ist ein wesentlicher Faktor im Leben der Menschen. Insofern ist es uns wichtig, unseren Gemeindewald, den zweitgrößten kommunalen Waldbesitz in Hessen, zu behüten und zu bewahren, eventuelle Flächenverluste auszugleichen und naturnahe Strukturen sicherzustellen.

Wir sichern zu, dass der Gemeindewald weiterhin nach den strengen Regeln des FSC und nach den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft bewirtschaftet wird. Damit ist sichergestellt, dass wir hohe ökologische Standards einhalten, sozial abgesicherte Arbeitsmöglichkeiten bieten und einen erheblichen Beitrag zu den Gemeindefinanzen leisten.

Nach den Dürresommern 2018 – 2020 ist Wiederaufbau zu leisten. Wir werden unsere Forstleute unterstützen und ihnen die Mittel bewilligen, damit der Aufbau neuer, naturnaher und klimastabiler Wälder der Zukunft gelingt.

Der Gemeindewald ist ein Wirtschaftsfaktor, bietet 25 Arbeitsplätze und ist gleichzeitig unser Naturreservoir. Deshalb haben wir als SPD dafür gesorgt, dass die forstlichen Aufgaben wieder in unsere Trägerschaft und Verantwortung wechseln.
Wir wollen die Bewirtschaftung unseres Waldes in Eigenregie durch das Gemeindeforstamt unterstützen und begleiten.

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Wir sind überzeugt, dass damit unser Einfluss auf einen ganzheitlichen, an den Gemeindeinteressen orientierten Ansatz am ehesten umgesetzt werden kann.

Die SPD wird für eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges sorgen und sicherstellen, dass der Wald nicht nur als Geldquelle gesehen wird, sondern als eine elementare Lebensgrundlage und als Verpflichtung von Generationen im Sinne unserer Kinder und Enkel.

Auch der Wildbestand und die Jagd spielen dabei eine Rolle.
Wir werden neue Konzepte und Vorgehensweisen unterstützen, um sicherzustellen, dass der Wald auch nach den Dürresommern 2018 bis 2020 wieder wachsen kann und die für Mitbürgerinnen und Mitbürger teilweise unzumutbaren Zustände beseitigt werden.

Eine Flächengemeinde mit der Größe und Naturausstattung Heidenrods kann und muss einen aktiven Beitrag zum **Natur- und Landschaftsschutz** leisten.
Die Pflege unserer Waldwiesentäler kann in Kombination mit der Energieholzgewinnung und in Kooperation mit landwirtschaftlichen Aktivitäten gelingen – wir werden weiter daran arbeiten.
Das Großschutzgebiet im Wispertaunus, in Heidenrod um das Naturschutzgebiet „Rabenlei und Ruhestein“ bei Geroldstein, wird von uns als Chance gesehen.
Wir setzen uns dafür ein, dass dies Realität wird, um der Natur einen

Heidenrod

SPD

„Urwald von morgen“ zu geben, aber auch Einnahmen für die Gemeinde zu generieren.

Viele Biotopstrukturen sind zu erhalten, zu pflegen oder zu entwickeln, wenn wir unsere Flächen einbringen, Fördermöglichkeiten nutzen oder unsere Flächen gewinnbringend für Ausgleichsmaßnahmen anbieten.

Die SPD wird alle Optionen nutzen, um unsere Natur noch besser zu gestalten.
Auch in den durch unsere Landwirte bewirtschafteten und gepflegten Feldgemarkungen bestehen dazu große Möglichkeiten.

Mit SILEK (Schwerpunktintegriertes Ländliches Entwicklungskonzept) haben wir einen Handlungsfaden in der Hand, den wir nach und nach abarbeiten werden.
Mit Flurbereinigungen fördern wir die Agrarstruktur, aber auch den Biotopverbund und die Landschaftsgestaltung.
Die SPD will auf diesem Weg weiter vorankommen.

Der Wald ist
die Lebensgrundlage
für Mensch und Tier.
Nachhaltige Bewirtschaftung,
Pflege und Schutz
sind unsere Aufgabe.

HEIDENROD L(I)EBEN

SPD-HEIDENROD.DE

Heidenrod

SPD

Der Tourismus konnte in unserer Gemeinde aus der Brache zu einem zarten Pflänzchen entwickelt werden.
Der Megatrend Wandern wurde mit dem Erfolgsmodell Wispertrails bedient.
Die SPD möchte das aufgreifen und den Rahmen dafür schaffen, dass im Schlepptau des Wandertourismus wieder etwas Bewegung in die Bereiche Übernachtungswirtschaft und Gastronomie kommt.
Ein erster weiterer Schritt könnte die Etablierung einer Gastronomie in Dickschied an dem Wandersystem sein.
Die Umsetzung des SILEK mit den Maßnahmen Radwege, Reiten, Wohnmobilpark und der Regionalvermarktung bietet weitere Chancen.
Insofern unterstützen wir die erfolgversprechende Hinwendung zur Marke „Taunus“ als starke und eigenständige Variante.
Die Entwicklung und der Erfolg der Wispertrails haben gezeigt, wie es gehen kann. Die SPD wird diesem Beispiel folgend die Entwicklung einer regionalen Marke und die Erschließung des Wandertourismus weiter intensiv unterstützen.

Heidenrod

SPD

Gute Politik braucht klare Mehrheiten.

Die Gemeindepolitik ist dadurch, dass Parteipolitik hinten angestellt wurde, sachorientierter geworden. Viele Entscheidungen werden einvernehmlich und mit breiten Mehrheiten getroffen, ein konstruktives Miteinander ist festzustellen.

Allerdings wird auch immer wieder deutlich, dass ein Gemeindeparlament ohne klare Mehrheiten oder mit einer Mehrheit, die Neuem und Innovativem rückwärtsgewandt entgegensteht, extrem lähmend wirken kann.

Viele zukunftsgerichtete Entscheidungen konnten nicht getroffen werden, weil man keinen Mut aufbrachte, parteipolitisch taktierte oder sein „Fähnchen in den Wind hängte".
Dafür steht die SPD Heidenrod keinesfalls. Wir möchten das Gegenbeispiel durch unvoreingenommene, konstruktive Sachdiskussion leben.

Die SPD wird sich für ein größtmögliches Maß an Bürgerbeteiligung von einfachen Umfragen über Online-Beteiligungen bis hin zu Bürgerentscheiden einsetzen.

Dabei können unterschiedliche Auffassungen vertreten und es kann in der Sache hart gestritten werden. Allerdings sollte dies stets mit Respekt und Wertschätzung geschehen und mit dem gemeinsamen Ziel, die für die Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger beste Lösung zu finden, verbunden sein.

Ist dann eine Entscheidung getroffen, ist sie zu akzeptieren und umzusetzen. Das ist gelebte Demokratie, so verstehen und praktizieren wir das.
Die Heidenroder fühlen sich beteiligt, verstanden und mitgenommen, sind im Gespräch und kommen zum Beispiel mittels Bürgerentscheiden zum Ziel.

Wir wollen, dass wir als Gemeinde politisch handlungsfähig bleiben und uns positiv entwickeln. Wir pflegen den Grundsatz, dass die Summe von Einzelinteressen noch lange nicht das Gemeinwohl ist und die Kommunalpolitik in Heidenrod ein in sich geschlossenes, ruhiges und rundes Bild abgibt.

Jede Stimme für die SPD stärkt die Entwicklung der Gemeinde Heidenrod in unser aller gemeinschaftlichem Interesse.

Heidenrod

SPD

IMPRESSUM

.V.i.S.d.P. SPD Ortsverein Heidenrod, Vorsitzender Harald Schmelzeisen,
Zum langen Garten 1, 65321 Heidenrod-Zorn
Redaktion: Volker Diefenbach
Lektorat: Detlef Dierig, Silvia Schmid
Layout: Martin Biehl, www.mb-medienkompetenz.jimdo.com
Druck: WirMachenDruck GmbH, Backnang
Auflage: 4.000 Exemplare
Bildnachweis: Titel: Family Veldman – stock.adobe.com, S. 4: pikselstock – stock.adobe.com, S. 5: tan4ikk – stock.adobe.com, S. 6: SPD Heidenrod, S. 7 links: www.ingo-bartussek.de – stock.adobe.com, S. 7 rechts + S. 8 + S. 14 links + S. 15 + S. 24 links: Robert Kneschke – stock.adobe.com, S. 9: links: Osterland – stock.adobe.com S. 9 rechts: Rico Loeb – stock.adobe.com, S. 10, S. 22 + S. 25 oben: Ulrich Eschenauer - www.ulrich-eschenauer.de, S. 11: hedgehog94 – stock.adobe.com, S. 12 links: Kristin Gründler – stock.adobe.com, S. 12 rechts: Pixel-Shot – stock.adobe.com, S. 13 links: Ihor – stock.adobe.com, S. 13 rechts: Denizo – stock.adobe.com, S. 14 rechts: eric – stock.adobe.com, S. 16: Denis Stankovic – stock.adobe.com, S. 17: adrian_lile825 – stock.adobe.com, S. 18: Alzbeta Brychtova – stock.adobe.com, S. 19 rechts: Tatyana Nazatin – stock.adobe.com, S. 19 links: lev dolgachov – stock.adobe.com, S. 20 links: ekaterinapokrovsky.com – stock.adobe.com, S. 20 rechts: olezzo – stock.adobe.com, S. 23 links: Jean Kobben – stock.adobe.com, S. 23 rechts: Image'in – stock.adobe.com, S. 24 rechts: wojciech nowak – stock.adobe.com, S. 25 unten: BalanceFormCreative – stock.adobe.com

Heidenrod

SPD

HEIDENROD L(I)EBEN

AM 14. MÄRZ 2021 SPD WÄHLEN.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

1. Volker Diefenbach (54), Kemel
2. Benno Bach (64), Kemel
3. Michael Schön (61), Laufenselden
4. Reiner Holzhausen (65), Langschied
5. Cornelia Eckel (63), Kemel
6. Niklas Leonhard (30), Egenroth
7. Jens Hartenfels (46), Niedermeilingen
8. Moritz Jaschko (20), Nauroth
9. Edwin Schneider (63), Zorn
10. Martin Biehl (41), Nauroth
11. David Döring (28), Wisper
12. Kevin Raupach (26), Nauroth
13. Georg Rothländer (61), Zorn
14. Ralf Grösch (54), Egenroth
15. Peter Bicher (59), Nauroth
16. Mario Rummelhardt (53), Huppert
17. Günther Funk (73), Kemel
18. Sonja Schützler (63), Springen
19. Detlef Dierig (72), Laufenselden
20. Angelika Dierig (73), Laufenselden
21. Sevgi Hamuroglu (75), Egenroth
22. Maximilian Diefenbach (18), Kemel
23. Norbert Thurn (72), Dickschied
24. Carina Hardekopf (29), Watzelhain
25. Norbert Nickel (70), Nauroth
26. Rainer Schützler (63), Springen
27. Gloria-Johanna Brasch (34), Dickschied
28. Astrid Ullmann (59), Langschied
29. Gunther Horaczek (71), Watzelhain
30. Klaus-Michael Datum (65), Laufenselden
31. Harald Schmelzeisen (63), Zorn